

2021 Las Uvas de la Ira

VITICOLA MENTRIDANA - EL REAL DE SAN VICENTE



Mit diesem Wein hat Dani einen neuen, eigenen Stil in Spanien kreiert. Weg von den konzentrierten, holzüberladenen Tanninmonstern, die vor noch nicht allzu langer Zeit als das non-plus-ultra des spanischen Weinbaus angesehen wurden. Das hier ist meilenweit davon entfernt. Die Trauben kommen von fünf Weinbergen aus dem Umkreis des Dorfes El Real de San Vicente. Die Höhe der Weinbergslagen ergibt im Zusammenspiel mit den Granitböden und Danis interventionsarmen Arbeitsweise - sowohl im Weinberg als auch im Keller - einen sehr eleganten, frischen Stil. Ein Drittel der Trauben wird per Maceration Carbonique vergoren, was den Wein entscheidend prägt. Kirsche, Himbeere, Erdbeere, Lavendel, leicht zitrisch und mit einer delikaten, kühlen Nase, balancierender Säure und Frische. Die Gerbstoffe sind noch etwas rustikal, werden aber mit etwas Luft im Glas oder in der Karaffe geschmeidiger. Seit dem Jahrgang 2021 arbeitet Dani mit seinem langjährigen Freund Curro zusammen, der bei Fedellos do Couto eindrucksvoll gezeigt hat, dass er Wein machen kann. Beide sind im Dorf Mentrida großgeworden, von wo die Trauben für den zweiten Village-Wein der Beiden kommen.

Rebsorte Garnacha, Grenache	Region El Real de San Vicente	Restzucker 0,38 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 14-16°	Internationale Bewertungen
Klima kontinental	Appellation DO Méntrida	Säure 5,4 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 10 bis 15 Jahre
Boden Granit, Kalk, Sand	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 14,5%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas, Universalglas	Abgefüllt durch Daniel El Travieso SL, Madrid
Höhe über N.N. 750 - 800 Meter	Ausbau 11 Monate in Beton und gebrachter franz. Eiche	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Mit dem Jahrgang 2021 hat Dani Landi ein neues Projekt. Vitícola Mentridana ist ein Joint Venture mit seinem langjährigen Freund Curro Bareño Quintana, der bereits bei Fedellos do Couto an der Ribeira Sacra sein Können unter Beweis gestellt hat. Sie bewirtschaften die uralten Weinberge der Sierra de Gredos, haben alte Parzellen aus Familienbesitz teilweise neu bepflanzt und den wenigen verbliebenen Weinbauern in der Region den Wert ihrer Rebanlagen bewusst gemacht. Der Preis für diese Trauben hat sich dank Danis Arbeit verdreifacht. Es ziehen sogar wieder Menschen zurück in die Gredos, um die alten Weinberge zu bewirtschaften. Diese Berge sind so steil und unwirtlich gelegen, dass man teilweise nur mit Pferden dorthin kommt.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.